

Bibelstundeneinheit St. Martini Josua: 3.Stunde am 24.01.2024

3.Kapitel: Der Durchzug durch den Jordan

1. Die Andacht zu Jos 3,9

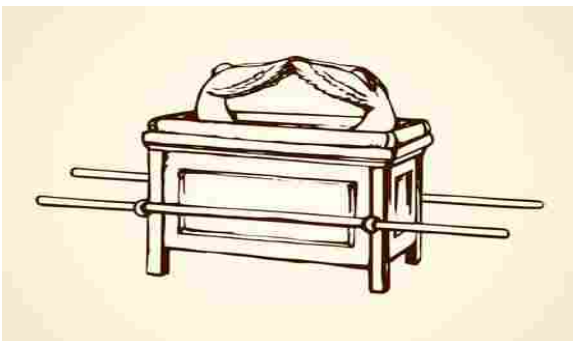
Und Josua sprach zu den Israeliten: Herzu! Hört die Worte des Herrn, eures Gottes! (Jos 3,9)

- Fünf unterschiedliche Blickwinkel -

1. Die Kommunikation
2. Der Befehl
3. Die Einladung
4. Das Hinzutreten
5. Das Hören

2. Die Bundeslade

- hebr. *aron* heißt Kiste oder Kasten; hebr. *aron berit jahwe* Kiste des Bundes Jahwes
- Die Lade war 1,5 Ellen breit, 2,5 Ellen lang und 1,5 Ellen hoch (1 Elle = 52,5cm) aus Akazienholz gefertigt; sie war mit reinem Gold überzogen und mit einem goldenen Kranz verziert; sie stand auf vier Füßen und dort wo die Füße in die Lade kamen waren goldene Ringe angebracht durch die die Stäbe (Tragestangen mit einer Länge von 20 Ellen) gezogen wurden mit denen die Lade getragen wurde; über der Lade war der Gnadenthron, der Sühnedeckel, auf dem 2 Cherubinen als Figuren waren (enger Bezug zu Jesus in Röm 3,25 und Hebr 9,1-28)
- Der „Bauplan“ der Lade wird in 2.Mo 25,10-22 gegeben und durch Bezalel (Stamm Juda) hergestellt
- Sie war das sichtbare Zeichen für die Gegenwart Gottes; Aufbewahrt wurde sie in der Stiftshütte/Zelt (auch hier ein enger Bezug zu Jesus, der als Wort Gottes unter uns zeltete (Joh 1,14)
- Die Lade leitete mit der Wolken und Feuersäule die Israeliten in der Wüste: So zogen sie von dem Berge des Herrn drei Tagereisen weit, und die Lade des Bundes des Herrn zog vor ihnen her die drei Tagereisen, um ihnen zu zeigen, wo sie ruhen sollten. Und die Wolke des Herrn war bei Tage über ihnen, wenn sie aus dem Lager zogen. Und wenn die Lade aufbrach, so sprach Mose: Herr, steh auf! Lass deine Feinde zerstreut werden und alle, die dich hassen, flüchtig werden vor dir! Und wenn sie sich niederließ, so sprach er: Komm wieder, Herr, zu der Menge der Tausende in Israel! (4.Mo 10,33-35)
- Die fremden Völker sahen die Lade zum Teil als Gott Israels an (1.Sam 4,6-7)
- Das Volk Israel besteht zur Zeit Josuas nicht als Staat, sondern als sakrale Größe (Stichwort: Amphiktionie), mit der Lade als kultischem Mittelpunkt
- Die Lade war auch ein Kriegsheiligtum das im Krieg (Jahwekrieg) mit Israel zog und deren Schlachten schlug (Jos 6)
- Sie stand nach der Einnahme des gelobten Landes zunächst in Gilgal (Abwältzung), später in Silo (Ruhe); kurze Zeit bei den Philistern, dann kurz in Betschesch und dann für 20 Jahre in Kirjat Jearim; David bringt sie schließlich nach Jerusalem und unter Salomo erhält sie ihren Platz im Allerheiligsten des Tempels; nach 587 verliert sie ihre Spur ist sie verbrannt, heimlich verborgen auf dem Nebo (2.Makk), verschleppt nach Äthiopien (Aksum) oder entrückt (Die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel sichtbar; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und Erdbeben und ein großer Hagel. (Offb 11,19))?



Die Gegenstände in der Bundeslade

Die Bundeslade war ganz mit Gold überzogen; in ihr waren der goldene Krug mit dem Himmelsbrot und der Stab Aarons, der gegrünt hatte, und die Tafeln des Bundes. (Hes 9,4)

a) Der goldene Krug mit dem Himmelsbrot => Hinweis auf Jesus

Und das Haus Israel nannte es Manna. Und es war wie weißer Koriandersamen und hatte einen Geschmack wie Semmel mit Honig. Und Mose sprach: Das ist's, was der Herr geboten hat: Fülle einen Krug davon, um es aufzubewahren für eure Nachkommen, auf dass man sehe das Brot, mit dem ich euch gespeist habe in der Wüste, als ich euch aus Ägyptenland führte. (2.Mo 16,31-32)

b) Der Stab Aarons Hinweis auf den Gehorsam

Am nächsten Morgen, als Mose in die Hütte des Gesetzes ging, fand er den Stab Aarons vom Hause Levi grünen und die Blüte aufgegangen und Mandeln tragen. Und Mose trug die Stäbe alle heraus von dem Herrn zu allen Israeliten, dass sie es sahen, und ein jeder nahm seinen Stab. Der Herr aber sprach zu Mose: Trage den Stab Aarons wieder vor die Lade mit dem Gesetz, damit er verwahrt werde zum Zeichen für die Ungehorsamen, dass ihr Murren vor mir aufhöre und sie nicht sterben. (4.Mo 17,23-25)

c) Die Tafeln des Bundes => Hinweis auf die Schrift/die Bibel

Und du sollst den Gnadenthron oben auf die Lade tun und in die Lade das Gesetz legen, das ich dir geben werde. Dort will ich dir besegnen, und vom Gnadenthron aus, der auf der Lade mit dem Gesetz ist, zwischen den beiden Cherubim will ich mit dir alles reden, was ich dir gebieten will für die Israeliten. (2.Mo 25,21-22)

3. Der Text: Jos 3,1-17

1 Und Josua machte sich früh auf und sie zogen aus Schittim und kamen an den Jordan, er und alle Israeliten, und blieben dort über Nacht, ehe sie hinüberzogen. 2 Nach drei Tagen aber gingen die Amtleute durchs Lager 3 und geboten dem Volk: Wenn ihr die Lade des Bundes des Herrn, eures Gottes, seht und wie die Priester aus dem Stamm Levi sie tragen, so brecht auf von eurem Ort und folgt ihr nach; 4 doch dass zwischen euch und ihr ein Abstand sei von ungefähr zweitausend Ellen! Ihr sollt ihr nicht zu nahe kommen. Aber ihr müsst ja wissen, auf welchem Wege ihr gehen sollt; denn ihr seid den Weg bisher noch nicht gegangen. 5 Und Josua sprach zum Volk: Heiligt euch, denn morgen wird der Herr Wunder unter euch tun. 6 Und zu den Priestern sprach er: Hebt die Bundeslade auf und geht vor dem Volk her! Da hoben sie die Bundeslade auf und gingen vor dem Volk her. 7 Und der Herr sprach zu Josua: Heute will ich anfangen, dich groß zu machen vor ganz Israel, damit sie wissen: Wie ich mit Mose gewesen bin, so werde ich auch mit dir sein. 8 Gib du nun den Priestern, welche die Bundeslade tragen, folgenden Befehl: Wenn ihr beim Jordan an den Rand des Wassers gekommen seid, so bleibt am Jordan stehen! 9 Und Josua sprach zu den Israeliten: Herzu! Hört die Worte des Herrn, eures Gottes! 10 Daran sollt ihr merken, dass ein lebendiger Gott unter euch ist und dass er vor euch vertreiben wird die Kanaaniter, Hetiter, Hiwiter, Perisiter, Girgaschiter, Amoriter und Jebusiter: 11 Siehe, die Lade des Bundes des Herrschers über alle Welt wird vor euch hergehen in den Jordan. 12 So nehmt nun zwölf Männer aus den Stämmen Israels, aus jedem Stamm einen. 13 Sobald dann die Fußsohlen der Priester, welche die Lade Gottes, des Herrn der ganzen Erde, tragen, in das Wasser des Jordans eintauchen, wird das Wasser des Jordans, nämlich das Wasser, das von oben her zufließt, auf einmal von dem übrigen Wasser abgeschnitten werden und wie ein einziger Damm stehenbleiben. 14 Als nun das Volk aus seinen Zelten auszog, um durch den Jordan zu gehen, und als die Priester die Bundeslade vor dem Volk hertrugen 15 und an den Jordan kamen und ihre Füße vorn ins Wasser tauchten - der Jordan aber war die ganze Zeit der Ernte über alle seine Ufer getreten -, 16 da stand das Wasser, das von oben herniederkam, aufgerichtet wie ein einziger Wall, sehr fern, bei der Stadt Adam, die zur Seite von Zaretan liegt; aber das Wasser, das zum Meer hinunterlief, zum Salzmeer, das nahm ab und floss ganz weg. So ging das Volk hindurch gegenüber von Jericho. 17 Und die Priester, die die Lade des Bundes des Herrn trugen, standen still im Trockenen mitten im Jordan. Und ganz Israel ging auf trockenem Boden hindurch, bis das ganze Volk über den Jordan gekommen war. (Jos 3,1-17)

4. Zehn exegetische Schlaglichter aus Jos 3,1-17

Die Drei Tage

Nach drei Tagen aber gingen die Amtleute durchs Lager und geboten dem Volk. (Jos 3,2-3)

Der Abstand zur Lade

Doch dass zwischen euch und ihr ein Abstand sei von ungefähr zweitausend Ellen! Ihr sollt ihr nicht zu nahe kommen. (Jos 3,4)

Die Heiligung

Und Josua sprach zum Volk: Heiligt euch, denn morgen wird der Herr Wunder unter euch tun. (Jos 3,5)

Das Schilfmeerwunder

Und der Herr sprach zu Josua: Heute will ich anfangen, dich groß zu machen vor ganz Israel, damit sie wissen: Wie ich mit Mose gewesen bin, so werde ich auch mit dir sein. (Jos 3,7)

Der lebendige Gott

Daran sollt ihr merken, dass ein lebendiger Gott unter euch ist. (Jos 3,10)

Das Mitsein Gottes

Daran sollt ihr merken, dass ein lebendiger Gott unter euch ist. (Jos 3,10)

Die Vollzahl des Volkes Israel

So nehmt nun zwölf Männer aus den Stämmen Israels, aus jedem Stamm einen. (Jos 3,12)

Das in das Wasser Hineingehen

Sobald dann die Fußsohlen der Priester, welche die Lade Gottes, des Herrn der ganzen Erde, tragen, in das Wasser des Jordans eintauchen, wird das Wasser des Jordans, nämlich das Wasser, das von oben her zufließt, auf einmal von dem übrigen Wasser abgeschnitten werden und wie ein einziger Damm stehenbleiben. (Jos 3,13)

Das Wasser

Als nun das Volk aus seinen Zelten auszog, um durch den Jordan zu gehen, und als die Priester die Bundeslade vor dem Volk hertrugen und an den Jordan kamen und ihre Füße vorn ins Wasser tauchten - der Jordan aber war die ganze Zeit der Ernte über alle seine Ufer getreten -, da stand das Wasser, das von oben herniederkam, aufgerichtet wie ein einziger Wall, sehr fern, bei der Stadt Adam, die zur Seite von Zaretan liegt; aber das Wasser, das zum Meer hinunterlief, zum Salzmeer, das nahm ab und floss ganz weg. (Jos 3,14-16)

Das Ausziehen aus den Zelten

Als nun das Volk aus seinen Zelten auszog. (Jos 3,14)